



08. Januar 2026

Seminarankündigung SS 2026

Thema: **Sport(kartell)recht**

Im kommenden Sommersemester 2026 werde ich nach einjähriger Pause wieder ein „kleines“ Seminar zum Sport(kartell)recht anbieten, das sich auch an Studierende richtet, die noch nicht an Veranstaltungen eines bestimmten Schwerpunktbereichs teilnehmen. Vorkenntnisse im Sport(kartell)recht werden nicht vorausgesetzt.

Den Gegenstand des Seminars bilden nach ähnlichen Seminaren in den letzten Jahren wiederum einzelne Problemfelder des Vereins- und Verbandsrechts, die teilweise Bezug zum Sportkartellrecht aufweisen. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit einem kartellrechtlichen Thema wird der Zugang zu einem Skript zum Sportkartellrecht zur Verfügung gestellt. Zu jedem Seminarthema werden zudem gezielte Literaturhinweise zum Einstieg in die spezielle Problematik gegeben, über die man sich die weiterführenden Quellen der Judikatur und des Schrifttums leicht erschließen kann.

Themen:

1. **Darstellung der Tatbestandsvoraussetzungen von Art. 101 AEUV und Art. 101 Abs. 3 (ohne den sog. (Wouters)/Meca-Medina-Test) anhand des Urteils EuGH, 21.12.2023 – C-333/21 – European Super League vs. FIFA/UEFA**
[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: EuGH, 21.12.2023 – C-333/21, Rn. 112–118, 155–170, 182–200 – European Super League vs. FIFA/UEFA; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. VI; *Heermann*, WRP 2024, 429–437]
2. **Darstellung der Tatbestandsvoraussetzungen von Art. 102 AEUV und ungeschriebener Rechtfertigungsmöglichkeiten anhand der Urteile des EuGH vom 21.12.2023 (EuGH, 21.12.2023 – C-333/21 – European Super League vs. FIFA/UEFA und EuGH, 21.12.2023 – C-124/21 P – International Skating Union/Kommission)**
[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: EuGH, 21.12.2023 – C 333/21, Rn. 120–152, 182–188 – European Super League vs. FIFA/UEFA; EuGH, 21.12.2023 – C-124/21 P, Rn. 111–114, 127–130, 188–196 – International Skating Union/Kommission; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. VII; *Heermann*, WRP 2024, 429–437]
3. **Unterscheidung zwischen bezweckten und bewirkten Wettbewerbsbeschränkungen im Sportkartellrecht**
[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: EuGH, 21.12.2023 – C-333/21, Rn. 155–188 – European Super League vs. FIFA/UEFA; EuGH, 21.12.2023 – C-124/21 P, Rn. 97–149 – International Skating Union/Kommission; *Heermann*, WRP 2024, 429–437; *Ibáñez Colomo*, YEL 2024, 1–37; *Zelger*, JECLP 2024, 1–12; *Zorn*, Die Spürbarkeit bezweckter und bewirkter Wettbewerbsbeschränkungen, 2021, S. 41–352]
4. **Anwendungsbereich und Voraussetzungen des sog. (Wouters)/Meca-Medina-Tests sowie Abgrenzung zu Art. 101 Abs. 3 AEUV**
[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: *Haug*, Grenzen einer privaten Super-Liga im europäischen Spitzenfußball – Eine unionskartellrechtliche Analyse, 2023, S. 113–130; *Mürtz*, Meca-Medina-Test des EuGH – Berücksichtigung sportspezifischer außerwettbewerblicher Faktoren im europäischen Kartellrecht, 2023, S. 196–225, 403–407; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. VI Rn. 162–170, 172–174, 362–372 und Kap. VII Rn. 67–71; *Ackermann*, WuW 2022, 122–127; *Heermann*, WuW 2022, 308–314; EuGH, 21.12.2023 – C-333/21, Rn. 75–76, 182–200 – European Super League vs. FIFA/UEFA; EuGH, 21.12.2023 – C-124/21 P, Rn. 111–114, 131–149, 151–156, 188–196 – International Skating Union/Kommission; *GA Emiliou*, 15.5.2025, C-428/23, Rn. 15 ff. – *ROGON*; *Heermann*, WRP 2024, 429–437; *Heermann*, NZKart 2024, 289–296; *Heermann*, Beitrag auf LinkedIn, #Sportrecht aktuell – Folge [116](#)]
5. **Kartellrechtliche Bewertung der zentralen Vermarktung der Medienrechte an Live-Fußballspielen durch die UEFA und DFL unter besonderer Berücksichtigung von EuGH, 21.12.2023 – C-333/21, Rn. 210–241 – European Super League vs. FIFA/UEFA sowie BKartA, Vorsitzendenschreiben vom 26.2.2024 – V/B 6-21/22 (abrufbar unter https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Publikation/DE/Pressemitteilungn/DFL_Medienrechte_Vorsitzendenschreiben.pdf?__blob=publicationFile&v=4)**
[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. XIII Rn. 709–880; *Heermann*, WRP 2024, 429–437; *Heermann*, GRUR 2024, 1571–1579]
6. **Zugang zu Infrastruktureinrichtungen im Sport im Lichte des kartellrechtlichen Missbrauchsverbots im Allgemeinen und der *essential***

facilities-Doktrin (vgl. § 19 Abs 2 Nr. 4 GWB) im Besonderen am Beispiel der Fußball-Bundesliga und des Nürburgrings

[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: *Heermann*, WuW 2025, 455–462; *Heermann*, Beitrag auf LinkedIn, #Sportrecht aktuell – Folgen [146](#); *Dohmen*, Rolle und Rechte der Fans bei Sportübertragungen, 2024, S. 172, 175 f., 339–346; *Dohmen*, NZKart 2024, 85, 89 f.; *Frey/Schlingmann*, SpoPrax 2024, 172 ff.]

7. Kartellrechtliche Bewertung von Zugangsbeschränkungen im Sport – dargestellt am Beispiel der gem. Art. 7 VO (EG) Nr. 1/2003 von der Professional Tennis Players Association (PTPA) bei der EU-Kommission am 18.3.2025 eingereichten Beschwerde

[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: Beschwerde der PTPA vom 18.3.2025, <https://www.ptpaplayers.com/wp-content/uploads/2025/03/PTPA-EC-Complaint-18-March-2025.pdf>; *Heermann*, ZWeR 2025, 305–334 mwN.]

8. Kartellrechtliche Bewertung der sog. 50+1-Regel im deutschen Profifußball unter besonderer Berücksichtigung der Pressemitteilung des Bundeskartellamts vom 16.6.2025 (abrufbar unter https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Meldung/DE/Pressemitteilungen/2025/06_16_2025_50plus1.html) im Lichte der Rechtsprechung des EuGH (insbesondere EuGH, 21.12.2023 – C-333/21 – European Super League vs. FIFA/UEFA)

[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: EuGH, 21.12.2023 – C-333/21, Rn. 75, 112–118, 120–138, 142–149, 155–204 – European Super League vs. FIFA/UEFA; *Göhl/Scheuch*, SpuRt 2025, 328–336; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, Kap. XIII Rn. 268–310; *Heermann*, NZKart 2022, 432–437; *Heermann*, WRP 2024, 429–437; *Heermann*, diverse Beiträge auf LinkedIn, #Sportrecht aktuell – Folgen [120](#), [121](#), [122](#), [124](#), [125](#), [126](#), [139](#), [141](#); *Schütz*, SpoPrax 2023, 137–145; *Stopper/Bischoff* in: *Stopper/Lentze* (Hrsg.), Handbuch Fußball-Recht – Rechtsgebiete Rechteanbieter Organisationen, 3. Aufl. 2025, Kap. 31 Rn. 9–65]

9. Möglichkeiten der Einflussnahme von Mitgliedern in Bundesligavereinen auf die Profiabteilung (Lizenzspielerabteilung) im Verein oder in einer ausgegliederten Kapitalgesellschaft (GmbH, AG, G89mbH & Co. KGaA)

[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: *Heermann*, Beitrag auf LinkedIn, #Sportrecht aktuell – Folgen [106](#); *Leuschner*, npoR 2023, 163–169; *Scheuch/Fischer*, Sportgesellschaftsrecht? Sportgesellschaftsrecht!, BRJ Sonderausgabe 01/2024, S. 17–23; *Stopper/Bischoff* in: *Stopper/Lentze* (Hrsg.), Handbuch Fußball-Recht – Rechtsgebiete Rechteanbieter Organisationen, 3. Aufl. 2025, Kap. 31 Rn. 9–65]

10. Wie ist der *Court of Arbitration for Sport* (CAS) organisiert?

[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. IV Rn. 161–202 mwN.; *Hülskötter*, Die (Un-)Wirksamkeit von Schiedsvereinbarungen im Berufssport, 2020, S. 42 ff.; *Lungstras*, Das Berufungsverfahren vor dem Court of Arbitration for Sport (CAS) im Lichte der Verfahrensgarantien gemäß Art. 6 EMRK, 2019, S. 68 ff.; *Oschütz*, Sportschiedsgerichtsbarkeit, 2005, S. 43 ff.]

11. Wie wirkt sich EuGH, 1.8.2025 – C-600/23 – *Seraing* auf die Sportschiedsgerichtsbarkeit des *Court of Arbitration for Sport* (CAS) aus? Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem Urteil hinsichtlich der Umsetzung und Vollstreckung von Schiedssprüchen des CAS in Deutschland?

[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: *Haas/Kahlert*, SpuRt 2025, 221–229; *Haas/Kahlert*, SchiedsVZ 2025, 157–163; *Hülskötter*, Effective judicial protection against arbitral awards in EU law: the *Seraing*-powers, ISLJ 2025, <https://doi.org/10.1007/s40318-025-00331-x>; *Kahlert*, NJW 2025, 2758–2759; *Pfeiffer*, SpuRt 2025, 481–483; *Heermann*, Beiträge auf LinkedIn, #Sportrecht aktuell – Folgen [128](#), [129](#)]

12. Braucht der europäische Sport einen *European Sports Act*? – Diskussion des Regelungsvorschlags von *Exner/Weatherill/Zgliniski* im Lichte der Entschließung des Europäischen Parlaments vom 7.10.2025 zu der Rolle der EU-Politik bei der Gestaltung des europäischen Sportmodells

[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: *Exner/Weatherill/Zgliniski*, The European Sports Act: A Proposal to Improve Sports Governance through EU Legislation, 2025, <https://dx.doi.org/10.2139/ssrn.5235136>; Entschließung des Europäischen Parlaments vom 7.10.2025 zu der Rolle der EU-Politik bei der Gestaltung des europäischen Sportmodells, https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-10-2025-0212_DE.html; Heermann, Beiträge auf LinkedIn, #Sportrecht aktuell – Folgen [123](#), [137](#)]

Wichtige Hinweise:

1. **Teilnahmevoraussetzung** nur für **Studierende der Rechtswissenschaften (Staatsexamen und Wirtschaft & Recht LL.B.)** ist möglichst der **Besuch der Vorlesungen zu den ersten drei Büchern des BGB. Sehr wünschenswert wäre die Teilnahme an meiner ganztägigen Blockveranstaltung „Techniken und Formalien des rechtswissenschaftlichen Arbeitens“, die am 16. Januar 2026, 9:00–16:30 Uhr im H 26 stattfinden wird.** Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden zur effektiven Einarbeitung in die Themen neben gezielten Literaturhinweisen bei Bedarf weitere Informationen zur Verfügung gestellt.
2. Einzelne Themen werden nicht mehrfach vergeben. Daher sind nur ernsthafte Anmeldungen erwünscht. **Wer sich nicht sicher ist, die Seminararbeit im angegebenen Zeitraum anfertigen zu können, sollte im Interesse der abgewiesenen Studierenden und aus Gründen der Kollegialität von der Teilnahme am Seminar von vornherein absehen.**
3. Die Anmeldung für das Seminar erfolgt **über Cmlife**, die Möglichkeit zur Anmeldung besteht ab **Mittwoch, 14. Januar 2026, 10 Uhr.** Es gilt der alte Rechtsgrundsatz „**Wer zuerst kommt, mahlt zuerst**“. Sobald die in Punkt 4. genannten Unterlagen dem Lehrstuhlsekretariat vorliegen, wird von dort eine offizielle Zusage übermittelt werden.
4. Die **Anmeldung** für ein konkretes Thema (Nr. angeben) in diesem „kleinen“ Seminar zum Sport(kartell)recht erfolgt zudem durch eine E-Mail (sascha.krueger@uni-bayreuth.de), der ein **kurzer Lebenslauf sowie ein aktueller Auszug mit den bereits erbrachten Studienleistungen als pdf-Dokumente** beizufügen sind. Sollten diese Unterlagen nicht zeitnah eingereicht werden, kommt der/die nächste Studierende auf der Warteliste zu dem betreffenden Thema zum Zug oder dieses wird wieder freigegeben.
5. Wegen eines erfahrungsgemäß (zu) knappen Angebots an „kleinen“ Seminaren für alle interessierten Studierenden und aus Gründen der Solidarität gegenüber anderen Studierenden (sowie aufgrund unerfreulicher Erfahrungen, weil Seminarthemen so spät zurückgegeben wurden, dass sie nicht mehr vergeben werden konnten), **wird ausnahmsweise ausdrücklich darum gebeten, im Falle der zugesagten Teilnahme an diesem Seminar nicht noch an einem weiteren „kleinen“ Seminar teilzunehmen.**

6. Eine **Vorbesprechung** mit allen bis dahin angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern werde ich am **Montag, 26. Januar 2026, um 13:00 Uhr in Raum S 45 (RW II)** durchführen.
7. Die **Abgabe** der Seminararbeiten hat in ausgedruckter Form (Einwurf bei der Hauspost im RW I oder Zusendung auf dem Postweg) sowie durch Übermittlung **eines** entsprechenden **pdf-Dokuments** per E-Mail (sascha.krueger@uni-bayreuth.de) **spätestens bis 31. März 2026** zu erfolgen.
8. Das Seminar wird voraussichtlich **am 15./16. Juni 2026** als **zweitägige Blockveranstaltung** in Präsenz durchgeführt werden.



Peter W. Heermann